

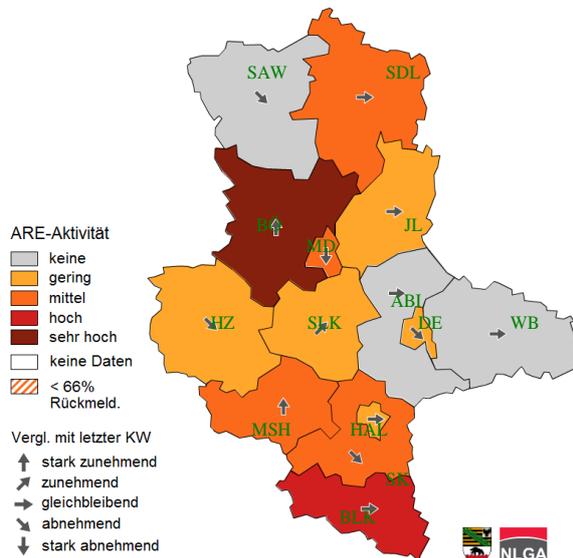
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 45/2019

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



45. KW (04.11.2019 – 10.11.2019)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14
Kindertagesstätten: 134 von 135

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1199 von 12077 betreuten Kindern
ARE-Krankenstand: 9,9% (Vorwoche: 10,4%)

ARE-Aktivität:

Keine	3 (Vorwoche: 4)
Gering	5 (Vorwoche: 4)
Mittel	4 (Vorwoche: 3)
Hoch	1 (Vorwoche: 2)
Sehr hoch	1 (Vorwoche: 1)

Trend:

In einem Landkreis liegt eine sehr hohe, in einem weiteren Landkreis liegt eine hohe, in 4 Stadt-/Landkreisen liegt eine mittlere, in 5 Stadt-/Landkreisen liegt eine geringe und in 3 Landkreisen liegt keine ARE-Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine mittlere ARE-Aktivität vor.

Virologische Surveillance

In 36 % der Sentinelproben gelang der Nachweis von Picornaviren, davon überwiegend Rhinoviren. Adeno-, Influenza-, RS-Viren und hMPV wurden nicht nachgewiesen.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 3 Influenza – Befunde (1x Influenza A, 2x Influenza B) aus dem LK Anhalt-Bitterfeld, LK Wittenberg und SK Halle (Saale) übermittelt. Es handelt sich um ein 6 Monate altes Mädchen, einen 15-jährigen Jugendlichen sowie um einen 32-jährigen Mann.

Aktueller Gesamtstand der Saison 2019/2020: (36.KW bis 11.11.2019) 22x Influenza-Erkrankungen, davon 15x Influenza A und 7x Influenza B. (Durch Nachmeldungen können sich noch Änderungen ergeben.)

Vereinzelte Influenzameldungen zeigen an, dass Influenzaviren sporadisch zirkulieren. Der Beginn der Influenza-Welle ist noch nicht zu erwarten.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: LAV-FB2@sachsen-anhalt.de,

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns-Martin Irmscher,

Dr. Carina Helmeke